

Inhaltsverzeichnis

Ungedruckte Quellen.....	XIII
Gedruckte Quellen und Literatur.....	XIX
Ressourcen im Internet.....	CIV
 I. Einleitung: Salz, Ökonomie, staatliche Außenbeziehungen.....	1
1. Methodisches: Ein Raumkonzept.....	4
2. Zur Quellenlage.....	7
3. Zum Forschungsstand: Salzhandel in Süddeutschland und in der Schweiz. Die historische Salzforschung.....	9
4. Technische Grundlagen der Salzherstellung im 18. Jahrhundert: Salinen und Gradierwerke.....	14
 II. Topographien des Salzes in der Mitte Europas.....	19
1. Im Zentrum: Bayern und das Salz.....	19
1.1. Staatsfinanzen und Salzmonopole.....	19
1.2. Salzproduktion in Bayern: Reichenhall und Traunstein...	22
1.3. Salzproduktion für Bayern: Hallein und Berchtesgaden ..	35
1.4. Regulierter Absatz: Der Salzvertrag als Handelsinstrument.....	44
1.5. Unregulierter Absatz: Detailverkauf im östlichen Schwaben.....	53
1.6. Topographien des Salzes.....	61
2. Im Süden und Osten: Salz in Österreich.....	67
2.1. Salzkammergut.....	67
2.2. Hall in Tirol.....	72
3. Im Westen: Salz in Südwestdeutschland.....	79
3.1. Salinengründungen des 18. Jahrhunderts.....	80
3.2. Ältere Salinen Südwestdeutschlands: Schwäbisch Hall ...	87
3.3. Ältere Salinen Südwestdeutschlands: Sulz am Neckar....	92
4. Im Norden: Der mitteldeutsche Raum.....	95
4.1. Franken und seine nördlichen Nachbarn.....	95
4.2. Preußische Staatssalinen: Halle an der Saale und Schönebeck.....	105
5. Reichsfürsten und Salinen im 18. Jahrhundert.....	111
6. Frankreich und der Salzexport.....	117
6.1. Franche-Comté.....	117

6.2. Lothringen	120
6.3. Salz aus dem Mittelmeer	125
6.4. Der Salzhandel Frankreichs mit der Schweiz	126
7. Savoyen	129
8. Ein Profil der zentraleuropäischen Salzproduktion	132
9. Die Schweiz und die Einfuhr von Salz	136
9.1. Der größte Kanton: Bern	145
9.2. Die westliche Schweiz	151
9.3. Die Innerschweiz	167
9.4. Der Norden und der Osten der Schweiz	179
9.5. Die Schweiz als Absatzraum für bayerisches Salz	196
 III. Der Salzhandel zwischen Bayern und der Schweiz in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts: Zwischenstaatliche Kommunikation und Raumorganisation	 199
1. Diplomatie und Ökonomie in der Frühen Neuzeit: Grundlagen	199
1.1. Die diplomatische Vernetzung Europas	201
1.2. Handlungsräume frühneuzeitlicher Diplomaten	204
1.3. Bayern als diplomatischer Akteur	211
2. Integration des Salzhandels in den Handlungsraum der Diplomatie? Die bayerische Vertretung bei der Eidgenossenschaft, 1770–1778	212
2.1. Verortung im diplomatischen Netz	214
2.2. Aufgabenprofil	222
2.3. Tätigkeitsprofil	232
2.4. Aufhebung 1778	242
3. Europäische Kontexte: Der ökonomische Sektor im Handlungsraum der Diplomatie im ausgehenden 18. Jahrhundert	244
3.1. Gesandtenberichte und Ökonomie	248
3.2. Großbritannien: Die Berichtspraxis der Gesandtschaft beim Reichstag und in München	250
3.3. Frankreich: Die Berichtspraxis der Gesandtschaft in München	256
3.4. Österreich: Die kaiserliche Gesandtschaft in München und der <i>economic sector</i>	261
3.5. Bayerische Gesandte und der <i>economic sector</i>	273

4. Wirtschaftsverhandlungen als zeremonielle Ereignisse? Bayerisch-schweizerische Kommunikationspraktiken im Salzhandel	277
4.1. Verhandlungen zwischen Bayern und Zürich	278
4.2. Verhandlungen zwischen Bayern und Bern.	289
4.3. Verhandlungen zwischen Bayern und Solothurn	295
4.4. Flexible Kontakte, pragmatische Kommunikation: Die Verhandlungspraxis zwischen Bayern und den Schweizer Kantonen	296
4.5. Die Alternative: Schriftliche Verhandlungsverfahren.	306
4.6. Zwischenstaatliche Kommunikation zwischen Bayern und den Schweizer Kantonen.	312
5. Partielle Territorialisierung in Schwaben: Das bayerische Salzamt in der Reichsstadt Buchhorn am Bodensee	313
5.1. Gründungsphase 1755.	314
5.2. Ausgangslage: Salzhandel und Raumorganisation in den Jahren vor 1755	325
5.3. Neue Raumorganisation für das südlichen Schwaben . . .	332
5.4. Status und Funktionsprofil des Buchhorner Salzbeamten zwischen Wirtschaftsvertretung und Diplomatie	339
5.5. Partielle Territorialisierung, pragmatische Kommunikation: Innovationen im bayerischen Salzhandel.	346
6. Raumorganisation mit mäßigem Erfolg? Die ersten Jahre des Buchhorner Salzamts	350
6.1. Werbung für bayerisches Salz, erste Kontakte: Die <i>Kommissionsreise</i> in die Schweiz 1756/57	350
6.2. Das Handelsvolumen nach 1755	354
6.3. Widerstände am Bodensee	356
6.4. Das „nichtsnutzige und verderblich bayerische Salz“. Naturwissenschaftliche Expertise und kollektives Qualitätsbewusstsein	359
7. Flexible Kommunikation, symbiotische Raumorganisation: Bayern, Bern und der Salzhandel in den 1770er und 1780er Jahren	374
7.1. Zweites Standbein am Bodensee: Ein bayerisches Salzamt in Lindau.	375
7.2. Der Salzvertrag zwischen Bayern und Bern von 1772.	377
7.3. Zwischenstaatliche Kommunikation und wissenschaft- liche Netzwerke	382

7.4. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften und die Beziehungen zwischen Bayern und der Schweiz.	385
7.5. Allmählicher Aufschwung: Der Salzhandel zwischen Bayern und der Schweiz in den 1770er Jahren	393
7.6. „à faire du plus beau sel“: Berns Einfluss auf die bayerische Salzproduktion.	395
7.7. Bayerische Salzfactoreien auf Schweizer Boden.	400
7.8. Partielle Territorialisierung, symbiotische Raumorganisation: Ein Fazit.	408
8. Johann Sebastian Clais und der bayerisch-schweizerische Salzhandel im ausgehenden 18. Jahrhundert	412
8.1. Zur Person: Johann Sebastian Clais	413
8.2. Clais als bayerischer Salinenoberkommissar: Aufgaben und Funktionsprofil.	420
8.3. Diener zweier Herren? Clais und der Kanton Bern	429
8.4. Die Reise als Instrument der Raumorganisation und der zwischenstaatlichen Kommunikation	432
8.5. Clais im Grenzbereich zwischen Wirtschaftsvertretung und Diplomatie	444
9. Diplomatie, Salzhandel und Zollpolitik: Der wechselseitige Transit bayerischen und österreichischen Kammerguts	453
9.1. Die vorderösterreichischen Zollstationen und die Raumorganisation im südlichen Schwaben	453
9.2. Grundlagen der bayerisch-österreichischen Zollverhandlungen: Kammergut, Freipass	458
9.3. Die bayerisch-österreichische Handelskonvention von 1777	463
9.4. Die Zollpolitik nach 1777	476
9.5. Transit österreichischer Kammergüter durch Bayern.	485
9.6. Ausblick: Die Zollpolitik an der Wende zum 19. Jahrhundert.	490
9.7. Vernetzungen? Die Zollfrage im Kontext der Außenbeziehungen	491
IV. Salzhandel in der Umbruchszeit.	496
1. Krisenmanagement im Wirtschaftsraum: Krieg und politischer Umsturz	496
1.1. Salzhandel unter militärischer Bedrohung: Der Kriegssommer 1796.	497

1.2. Salzhandel und Revolution: Der Umsturz in der Schweiz 1798.....	510
1.3. Erfolgreiches Management in der politischen Krise	517
2. Die bayerische Salzhandlungsgesellschaft (1800–1802): Generalpacht für das bayerische Salzwesen?	518
2.1. Forschungsstand und Quellengrundlage	519
2.2. Perspektiven der bayerischen Regierung	524
2.3. Salzhandlungsgesellschaft in Aktion? Raumorganisation und zwischenstaatliche Kommunikation im Salzhandel, 1800–1801	530
2.4. Folgen des Scheiterns	541
3. Bayerische Institutionen der zwischenstaatlichen Kommunikation im Salzhandel des 19. Jahrhunderts	544
3.1. Die diplomatische Vertretung Bayerns in der Schweiz.	545
3.2. Das bayerische Salzhandlungskommissariat in Winterthur im Kontext der konsularischen Vertretungspraxis des 19. Jahrhunderts	556
4. Wirtschaftliche Interessen und die bayerische Territorialpolitik des frühen 19. Jahrhunderts in Schwaben	569
4.1. Fragestellung, Methode und Forschungsstand	573
4.2. Territorialpolitik und Salzproduktion: Die Diskussion um die Abtretung bayerischer Salinen an Österreich um 1800 und um 1815	578
4.3. Der Reichsdeputationshauptschluss und die bayerische Raumorganisation in Schwaben	580
4.4. Von Preßburg bis Wien: Die Territorialverhandlungen 1805–1815 und die Raumorganisation im bayerischen Salzhandel	583
4.4.1. Der Vertrag von Brünn und der Friede von Preßburg	586
4.4.2. Territorialpolitik und Verkehrswege: Das Ringen um Isny	589
4.4.3. Territorialpolitik und Verkehrswege: Die Straßen von Memmingen an den Bodensee	594
4.4.4. Aufgabe der Salzstraßen, Teilrückzug vom Bodensee: Montgelas und die Pariser Verträge von 1810	597
4.4.5. Der Vertrag von Paris 1814 und die Behauptung von Lindau	608

4.4.6. Die territorialen Grundlagen des bayerischen Salzwesens im Umfeld des Wiener Kongresses. . . .	614
4.5. Ergebnisse	616
V. Schluss	619
Register	623